

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein : Vereinskassa-Rechnung 1916 : Rechnung der Hilfskasse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins**

Band (Jahr): **35 (1917)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein.

A. Vereinskassa-Rechnung 1916.

I. Vorbericht.

1. Laut vorjähriger Rechnung zählte der Verein zu Anfang des gegenwärtigen Rechnungsjahres an ordentlichen, beitragspflichtigen Mitgliedern	155
2. Davon sind:	
a) Von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt worden	—
b) Ausgetreten: (bezw. Nachnahme refüsiert) die HH. Brunner, Haas, Hirzel, Rüeegger, Schmid (Wald), Suter, Zweifel, und die Frl. Hubmann, Kunz, Trachsel	10
c) Vor Bezug der Jahresbeiträge gestorben Herr Estermann	1 11
	<hr/> bleiben 144
3. Dagegen wurden an der Jahresversammlung laut Protokoll neu aufgenommen	16
Somit figurieren in gegenwärtiger Rechnung ordentliche Mitglieder.	<hr/> 160

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Kassaverhandlungen.				
A. Einnahmen.				
1. <i>Jahresbeiträge:</i>				
a) von 160 ordentl. Mitgliedern à Fr. 3	Fr. 480.—			
b) von den HH. Ehrenmitgliedern Russi und Wälchli	" 6.—			
c) von Gebr. Leemann & Co. in Zürich	" 10.—	496	—	
2. <i>Geschenke:</i>				
Von den HH. Ehrenmitgliedern Bär und Hunziker je Fr. 5.—		10	—	
3. <i>Verkauf:</i>				
5 Exemplare Vereinsgeschichte à Fr. 3.—		15	—	
4. <i>Kapitalablösungen:</i> Sparheftbezüge		290	—	
5. <i>Sparheftzins.</i>		19	70	
B. Ausgaben:				
1. <i>Passivsaldo</i> alter Rechnung			143	21
2. <i>Vorstandssitzungen:</i>				
Sitzung vom 17. März in Aarau	Fr. 39.75			
Sitzung vom 22. September in Schlieren	" 33.30		73	05
	<hr/> Übertrag	830	70	216 26

	Soll		Haben	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag	830	70	216	26
3. Druckkosten:				
Druck der Einladungen zur Jahresversammlung Fr. 42.—				
Druck des Jahreshftes „ 476.30			518	30
4. Verschiedenes:				
a) Jahresbeitrag an die Schweizer. Gemeinnützige Gesellschaft Fr. 10.13				
b) Präsidialauslagen (Versandspesen, Porti, etc.) „ 43.96			60	89
c) Kassierauslagen, Porti „ 6.80				
5. Kapitalanlagen:				
Kapitalisierung des Sparheftzinses			19	70
Aktivsaldo			15	55
	830	70	830	70
III. Vermögensausweis.				
(Ausgangsbilanz)				
1. Sparheftguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern auf 31. Dezember 1916	391	30		
2. Aktivsaldo beim Kassier	15	55		
Vermögensstand auf 31. Dezember 1916			406	85
	406	85	406	85
IV. Vermögensbilanz.				
1. Vermögen der Vereinskasse am 1. Januar 1916 .			518	39
2. Vermögensverminderung in 1916	111	54		
3. Vermögen am 31. Dezember	406	85		
	518	39	518	39

Den Jahresbeitrag pro 1916 haben noch bezahlt die drei bisherigen Mitglieder HH. Gräfin, Probst und Stähelin. Der erstgenannte wurde zum Ehrenmitglied ernannt, die beiden andern haben nachträglich den Austritt erklärt.

NB. Der Vorrat der Vereinsgeschichte von Ehrenmitglied Wehrli beläuft sich auf noch 202 Exemplare. Preis Fr. 3— per Exemplar, zu beziehen vom Vereinskassier.

B. Rechnung der Hilfskasse.

I. Vorbericht.

1. Von den im Vorbericht zu gegenwärtiger Vereinskassarechnung genannten 160 ordentlichen Mitgliedern bezahlten 144 meist aktive Armenerzieher auch den Jahresbeitrag an die Hilfskasse mit je Fr. 2.—.
2. Aus der Zahl der Beiträge leistenden Anstalten sind leider 3 zurückgetreten: Die Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich mit Fr. 40.—, das Waisenhaus Freiburg mit Fr. 20.— und die Armenverpflegungsanstalt Frienisberg mit Fr. 10.— Jahresbeitrag. Dagegen hat sich neu zu einem Jahresbeitrag von Fr. 15 verpflichtet die Erziehungsanstalt Sommerau. Die Anstaltsbeiträge sind demnach von Fr. 1115.— auf Fr. 1060 gesunken, eine Erscheinung, von der wir hoffen, sie werde sich angesichts der Leistungen der Kasse schon im kommenden Jahr in's Gegenteil verkehren.
3. Die mehrfachen erfreulichen Geschenke, die in nachfolgender Rechnung detailliert sind, werden den freundlichen Gebern herzlich verdankt. Ein Geschenk des des Herrn Kölle, Ehrenmitglied, bestehend in einem Coupon, verfallen am 1. April 1917, kann erst 1917 verrechnet werden.

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
II. Kassaverhandlungen.				
A. Einnahmen.				
1. <i>Aktivsaldo:</i>	37	86		
2. <i>Jahresbeiträge:</i>				
Von 144 Mitgliedern à Fr. 2 Fr. 288.—				
„ Hrn. Russi, Ehrenmitglied „ 2.—				
„ 67 Anstalten à Fr. 10 bis Fr. 50 „ 1060.—	1350	—		
3. <i>Geschenke:</i>				
Von den Ehrenmitgliedern HH. Bär,				
Hunziker, Wehrli je Fr. 5.— Fr 15.—				
„ Hrn Übersax, Ehrenmitglied „ 20.—				
„ Frau Pfr. H. in Zürich „ 5.—	40	—		
4. <i>Kapitalzinse:</i>				
2 Semesterzinse v. Fr. 50,000 à 4½% Fr. 2250.—				
1 Marchzins v. Fr. 11,000 à 4½% für				
4 Monate „ 165.—				
1 Semesterzins v. Fr. 11,000 à 4½% „ 247.50				
Sparheftzins „ 107.75	2770	25		
5. <i>Kapitalablösungen:</i>				
Aus dem Sparheft	600	—		
Übertrag	4798	11		

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts	Fr.	Cts.
Übertrag	4798	11		
B. Ausgaben.				
1. <i>Unterstützungen</i> an 3 Witwen gemäß Vorstandsbeschuß			600	—
2. <i>Alterspensionen</i> an 10 Veteranen und 2 Veteranenwitwen im Ruhestand			1200	—
3. <i>Kapitalanwendungen</i> : Sämtliche Zinse im Sparheft angelegt			2770	25
4. <i>Druckkosten</i> : Nachnahme-Umschläge			18	50
5. <i>Kassierauslagen</i> (Porti)			5	40
<i>Aktivsaldo</i> 31. Dezember			203	96
	4798	11	4798	11
III. Vermögensausweis. (Ausgangsbilanz)				
1. 4 Kassascheine auf die Hypothekarkasse in Bern à Fr. 36,000.—, 5000.—, 7000.— und 11,000.— mit Coupons Ende Januar und Juli	59000	—		
2. 2 Kassascheine auf dieselbe à Fr. 1000.— mit Coupons per 1. Juni und 1. Dezember	2000	—		
3. Marchzins der ersteren für 5 Monate	1106	25		
4. Marchzins der letztern für 1 Monat	7	50		
5. Sparheftbetrag per 31. Dezember 1916	3268	50		
6. Aktivsaldo beim Kassier	203	96		
Vermögensstand am 31. Dezember 1916			65586	21
	65586	21	65586	21
IV. Vermögensbilanz.				
Vermögen am 1. Januar 1916			63209	35
Vermögensvermehrung in 1916			2376	86
Vermögen am 31. Dezember 1916	65586	21	65586	21

NB. Gemäß Testament vom 10. April 1913, homologiert am 17. Juli 1914 hat *Frau Maria Martha Großen geb. Burren* sel., Ehegattin unseres Ehrenmitgliedes Herrn Direktor F. Großen in Oberhofen, unserer Hilfskasse ein *Legat von Fr. 1000.—* zugedacht, zahlbar nach dem Hinschied ihres Ehegatten, wovon pro Memoria mit dem Ausdruck des herzlichsten dankbaren Gedenkens an die freundliche Spenderin am Schlusse jeder Jahresrechnung Notiz genommen werden soll. Der Testamentsauszug ist in Verwahrung des Kassiers.

**Beilage zur Rechnung der Hilfskasse
pro 1916.**

**Verzeichnis der Beiträge von Anstalten
an die Hilfskasse.**

	Fr.
1. Aarwangen, staatl. Erziehungsanstalt des Kantons Bern	10.—
2. Altstätten, Kt. St. Gallen, Waisenhaus	10.—
3. Bächtelen, schweiz. Erziehungsanstalt bei Bern	20.—
4. Basel, Waisenhaus	50.—
5. Bern, bürgerliche Waisenhäuser	25.—
6. Bernrain, Armenschule, bei Emmishofen	20.—
7. Biberstein, Anstalt für Schwachsinnige bei Aarau	10.—
8. Bilten, kantonale Erziehungsanstalt, Kt. Glarus	10.—
9. Brünnen, Waisenanstalt bei Bern	15.—
10. Brüttisellen, industrielle Anstalt, Kt. Zürich	20.—
11. Buch bei Schaffhausen, Anstalt Friedeck	10.—
12. Burgdorf, Waisenhaus	10.—
13. Burghof bei Dielsdorf, Kt. Zürich, Pestalozzihaus	10.—
14. Chur, Waisenhaus in Masans	10.—
15. Discheranstalt bei Solothurn	10.—
16. Effingen, Kt. Aargau, Erziehungsanstalt	10.—
17. Erlach, kantonale Erziehungsanstalt (Bern)	10.—
18. Freienstein, Kt. Zürich, Rettungsanstalt	10.—
19. Friedberg, Kt. Aargau, Erziehungsanstalt	10.—
20. Friedheim, Kt. Zürich, Rettungsanstalt	20.—
21. Glarus, Waisenhaus	20.—
22. Grandchamp, Erziehungsanstalt	10.—
23. Grube bei Bern, Erziehungsanstalt	10.—
24. Herdern, Arbeiterkolonie, Kt. Thurgau	10.—
25. Hochsteig, Kt. St. Gallen, Erziehungsanstalt	10.—
26. Kastelen, Kt. Aargau, Erziehungsanstalt	10.—
27. Kehrsatz, staatl. Erziehungsanstalt, Bern	10.—
28. Klosterfiechten, Erziehungsanstalt bei Basel	20.—
29. Köniz bei Bern, Blindenanstalt	15.—
30. Landenhof bei Aarau, Taubstummenanstalt	10.—
31. Landorf bei Köniz, staatl. Erziehungsanstalt, Kt. Bern	10.—
32. Landquart, Armenanstalt	10.—
33. Linthkolonie, kant. Erziehungsanstalt, Kt. Glarus	10.—
34. Martinsstiftung in Erlenbach, Kt. Zürich	20.—
35. Masans, Anstalt für schwachsinnige Kinder	10.—
36. Mauren, Anstalt für schwachsinnige Kinder, Kt. Thurgau	10.—
37. Mollis, Mädchenerziehungsanstalt, Kt. Glarus	10.—
38. Murten, Waisenhaus „Burg“	10.—
39. Oberbipp, Knabenerziehungsanstalt, Kt. Bern	10.—
40. Oberuzwyl, Rettungsanstalt	20.—
41. Olsberg, kantonale Pestalozzistiftung, Kt. Aargau	10.—
42. Plankis, kant. Waisenanstalt Graubünden (pro 1910 u. 11)	20.—

Transport

575.—

	Fr.
Transport	575.—
43. Rathausen, Erziehungsanstalt, bei Luzern	20.—
44. Regensberg, Anstalt für Schwachsinnige, Kt. Zürich	20.—
45. Richterswil, industrielle Anstalt, Kt. Zürich	10.—
46. Riehen, Anstalt zur Hoffnung für Schwachsinnige	15.—
47. Schaffhausen, Waisenhaus	15.—
48. Schillingsrain bei Liestal, Baselland	15.—
49. Schlieren bei Zürich, Pestalozzistiftung	50.—
50. Schönenwerd bei Uster, Pestalozzihaus	10.—
51. Sommerau, Baselland, Erziehungsanstalt	15.—
52. Sonnenberg bei Luzern, schweiz. Erziehungsanstalt	10.—
53. Sonnenbühl bei Winterthur, Rettungsanstalt	10.—
54. Stäfa, Kt. Zürich, Waisenhaus	20.—
55. Steinhölzli bei Bern, Mädchenerziehungsanstalt	20.—
56. St. Gallen, Erziehungsanstalt Feldli	10.—
57. St. Gallen, Taubstummenanstalt	20.—
58. Tagelswangen, industrielle Anstalt, Kt. Zürich	20.—
59. Thun, Waisenhaus	20.—
60. Trachselwald, Kt. Bern, Zwangserziehungsanstalt	10.—
61. Viktoriastiftung bei Bern, Mädchenerziehungsanstalt	25.—
62. Wabern bei Bern, Mädchentaubstummenanstalt	10.—
63. Wangen, Kt. Zürich, industrielle Anstalt	20.—
64. Wattwyl, Kt. St. Gallen, Waisenanstalt	10.—
65. Weissenheim bei Bern, Anstalt für Schwachsinnige	20.—
66. Wiesen bei Herisau, Erziehungsanstalt	20.—
67. Zürich, Anstalt für Epileptische	20.—
68. Zürich, Waisenhaus	50.—
Summa Anstaltsbeiträge	1060.—

Berichte der Rechnungsrevisoren.

Die beiden Rechnungen des schweizerischen Armenerziehervereins (Vereins- und Hilfskassarechnung) habe ich an Hand des mir zugestellten Materials in allen Teilen eingehend geprüft und in vollständiger Ordnung und Richtigkeit befunden. Ich empfehle der Jahresversammlung die Genehmigung beider Rechnungen unter bester Verdankung an den Herrn Rechnungssteller für seine uneigennützig, sorgfältige Arbeit.

Sommerau (Baselland), 26. März 1917.

J. Thommen.

Die von Herrn Pfarrer Rohner in Bern abgefaßte Jahresrechnung des Schweizerischen Armenerziehervereins, bestehend aus Vereinsrechnung und Hilfskassarechnung, ist von mir geprüft und durchgängig richtig befunden worden. Die gewiß mühevollen Arbeit verdient den lebhaften Dank des Vereins.

Hochachtend zeichnet

Riehen, kantonale Mädchenerziehungsanstalt
zur guten Herberge, 10. Mai 1917.

V. Holbro.

Vereinsbeschluß.

Vorstehende Jahresrechnungen hat der Schweizerische Armenerzieherverein gemäß den Anträgen der Herren Rechnungsrevisoren und unter bester Verdankung der geleisteten treuen Dienste des Herrn Kassiers genehmigt.

Chur, den 14./15. Mai 1917.

Namens des Schweiz. Armenerziehervereins:
Der Präsident: Pfr. **Hans Fichter**, Basel.